



Lorenz Kurtz

MSc
Regionaleentwicklung,
MA Internationale
Beziehungen
* 1981

Projektleiter bei PLANVAL AG
bei PLANVAL AG seit 2016

Funktion bei regionsuisse:
Projektmitarbeiter

Tel. direkt: +41 79 395 72 82
E-Mail: lorenz.kurtz@planval.ch

Primärer Arbeitsort: Bern

THEMEN- UND TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

**Regionaleentwicklung im
Berggebiet und im
ländlichen Raum**

Projektentwicklung und -umsetzung von partizipativ geführten Veränderungsprozessen im Berggebiet und ländlichen Raum. Erfahrung in der Umsetzung der Neuen Regionalpolitik und beim Aufbau von Regionalen Naturpärken.

**Landwirtschaft,
Ernährungssystem und
Klimawandel**

Vertiefte Kenntnisse der Landwirtschaft insbesondere an der Schnittstelle zu einem nachhaltigen Ernährungssystem sowie dem Klimawandel

Workshops

Konzeption und Moderation von Kursen, Seminaren und Workshops

**Wirkungsorientiertes
Arbeiten**

Vertiefte Kenntnisse der Methodik «Wirkungsorientiertes Arbeiten»

**Projektmanagement und
-begleitung**

Management, Begleitung diverser Projekte

BERUFLICHER WERDEGANG

Seit 09/2016

Projektleiter bei PLANVAL AG

2013–2016

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich

2011 – 2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Sektorielle Aussenpolitiken im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

2010-2011

Fachspezialist Schengen in der Konsularischen Direktion im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

AUS- UND WEITERBILDUNG

2013 – 2016	MSc in Regionalentwicklung an der ZHAW in Wädenswil mit Themenschwerpunkten in: - Regionalentwicklung - Landschaftsentwicklung - Nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen - Nachhaltige Ernährungssysteme
2016	Kooperation und Projektkultur: Weiterbildung zu Soft Skills im Projektmanagement
2011	„Political Messages“: Kurs zum Redigieren von konzisen, stufengerechten Berichten und Synthesen
2009	„Die Kunst des Verhandeln“: Ausbildungskurs im Bereich Verhandlungen
2009	Certified Project Management Associate, IPMA Level D, Zertifizierung durch VZPM
2004 – 2006	MA in International Relations am Genfer Hochschulinstitut für Internationale Studien (IUHEI): Schwerpunkt Volkswirtschaft, Geschichte und Politik
Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Französisch (Verhandlungssicher Wort und Schrift), Englisch (Verhandlungssicher Wort und Schrift)

REFERENZLISTE (AUSWAHL)

Regionalentwicklung im Berggebiet und im ländlichen Raum

2017-2018	Projekt zur Regionalen Entwicklung PRE im Val Medel Der Verein <i>la caura</i> möchte die dazu beitragen, dass die traditionelle Ziegenwirtschaft im Val Medel erhalten bleibt. Damit die Ziegen- und Schafbetriebe im Tal längerfristige Rahmenbedingungen haben, um ihren Betrieb führen zu können, soll im Rahmen einer Vorabklärung für ein PRE der Bau einer Dorfkäserei, der Ausbau der Fleischrocknerei sowie die der Aufbau einer gemeinsamen Vermarktung geprüft werden.
2016–2017	Analyse der für das BAFU wichtigen Akteure im ländlichen Raum und Entwicklung von Massnahmen in den Bereichen Bildung und Kommunikation für dieselben Das BAFU hat eine Vorstellung der Qualitäten der Landschaft und der natürlichen Ressourcen im ländlichen Raum. Um diese Vorstellung effektiver umzusetzen, möchte das BAFU zielgerichtet mit seinen Partnern auf der politischen Ebene zusammenarbeiten. Zu diesem Zweck soll ein Schlüsselpartnermanagement erarbeitet werden. Gleichzeitig will das BAFU die Akteure in den Regionen befähigen, die Regionalentwicklung auf die erwähnten Qualitäten auszurichten. Dazu soll eine Bedarfsanalyse in den Bereichen Kommunikation und Bildung erstellt und entsprechende Massnahmen entwickelt werden.

REFERENZLISTE (AUSWAHL)

Regionalentwicklung im Berggebiet und im ländlichen Raum

2016-2017

Regionale Entwicklungsstrategien

Kleinmandat des SECO/ARE im Rahmen von regiosuisse bezüglich Regionale Entwicklungsstrategien bzw. welche Angebote die Strategiefähigkeit und -orientierung der regionalen Akteure vergrössern könnte.

2016-2018

regiosuisse

Konzeptionelle Unterstützung des Leitungsteams von regiosuisse rund um die Neue Regionalpolitik NRP.

Workshops

2016–2017

Analyse der für das BAFU wichtigen Akteure im ländlichen Raum

Im Rahmen des oben beschriebenen Mandates wurden in vier Regionen Workshops mit regionalen Akteuren durchgeführt. Ziel war es, deren Sichtweise auf die Qualitäten der Landschaft, dessen Potential für die Regionalentwicklung und ihre Bedürfnisse in den Bereichen Kommunikation und Bildung in Erfahrung zu bringen.

Wirkungsorientiertes Arbeiten

2016-2017

Inputreferate

Verschiedene Inputreferate zum Thema – z.B. im Rahmen der NRP-Fachstellenkonferenz und an der ZHAW in Wädenswil (Bachelor-Modul).